

WUNDER ROMs

IM BLICK DES NORDENS
VON DER ANTIKE
BIS ZUR GEGENWART



Nach unserem Besuch des Römisch-Germanischen Museums in Köln bietet sich thematisch ein Tagesausflug nach Paderborn an, um uns die ausgezeichnete Ausstellung „Wunder Roms“ im Diözesanmuseum Paderborn (Markt 17) anzusehen.

Dass darüber hinaus die gediegene **Alt-und Innenstadt** Paderborns mit dem **Dom**, vielen kleineren Kirchen und der **hübsche Park um die Paderquellen** allein ein Besuch wert ist, werden alle Teilnehmer an unserer Tour wir mit Vergnügen feststellen.

Organisation / Anmeldungen: Carl Dreyer Tel. 02151 - 5160665 / Mobil 0175-8450339 / c-wdreyer@gmx.de

Treffpunkt: Donnerstag, 10. August 2017 – 09:00 Uhr Reisezentrum Düsseldorf Hbf.

Düsseldorf Hbf. 09:21 - 11:39 Paderborn Hbf. = Umsteigen in Hamm

Paderborn Hbf. 16:51/17:21/17:51/18:11 - D-Hbf. Ankunft jeweils ca. 2 Std. später = Umsteigen in Hamm

SchönerTagTicket NRW 5 Personen = 44,00 € (8,80 € p. P.)

Teilnehmer einer gebuchten Führung 6,00 € (= Eintritt p. P)

Den Preis für die 60minütige Führung von 60 € übernimmt der Verein

„Alles ist nichts gegen Rom“, schrieb 1757 Johann Joachim Winkelmann. Der deutsche Gelehrte brachte auf den Punkt, was seine Zeitgenossen fühlten. Und bis heute ist der Mythos Rom lebendig. WUNDER ROMs im Blick des Nordens – Von der Antike bis zur Gegenwart (31.3.–13.8.2017) – die große Sonderausstellung im Diözesanmuseum Paderborn – begibt sich auf die Suche nach dem Vielbeschriebenen und doch Unfassbaren, nach dem, was die Faszination der Stadt am Tiber seit Jahrhunderten ausmacht. Sie schlägt einen Bogen von den kolossalen Fragmenten und heiligen Schätzen des spätantiken Rom bis zu den subtilen zeitgenössischen Fotografien und Videos des Künstlers Christoph Brech aus München.

Elf Abteilungen widmen sich dem Blick des Nordens auf die Wunder der Antike, auf das Zentrum der Christenheit mit seinen Heilsversprechen, auf Überhöhung und schwärmerische Verklärung, auf das Zelebrieren und das sich Reiben bis hin zu künstlerischer Dekonstruktion und Neuinterpretation. 95 Leihgeber aus ganz Europa haben herausragende Zeugnisse jahrtausendealter römischer Kultur, wertvolle mittelalterliche Manuskripte, erstklassige Kunstwerke, sakrale Schatzkunst, Architekturfragmente sowie Skizzen, Zeichnungen, Graphiken, Skulpturen und Fotografien bedeutender Künstler des Nordens nach Paderborn gesandt.

*Der optional vorgesehene Besuch des Nixdorf-Museums kann nicht stattfinden.
Es ist vom 31. Juli bis 21. August 2017 wegen Wartungsarbeiten geschlossen.*